BÜRGERENERGIE IN KRAICHTAL

ENERGIEWENDE FÜR UND MIT DEN BÜRGERN



BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

www.beg-kraichgau.de

HALLO AUS DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Angelika Kraus

Managerin Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Jederzeit informiert!

PROGRAMM DES ABENDS



- Begrüßung und Vorstellung BEG Kraichgau
- Begrüßung durch Bürgermeister Borho
- UEA: PV-Potenzialanalyse
- Gemeinsame Aufdach-PV-Projekte in Kraichtal
- Bürger.Solarpark Kraichtal &
- Naturschutz beim BSP Kirchardt
- Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen & Bürger

ZU MEINER PERSON



Holger Steuerwald

Vorstandsvorsitzender der BEG Kraichgau eG

- BEG Kraichgau eG seit 2010 (Gründungsmitglied)
- Geschäftsführung, Organisation, Strategie
- Außenkontakte, Netzwerke

Leiter Supply Chain Management
Heidelberger Druckmaschinen AG

- Steuern weltweiter Lieferketten
- Leiten internationaler Teams & Projekte
- Strategische Unternehmensentwicklung
- Mitglied des Aufsichtsrates

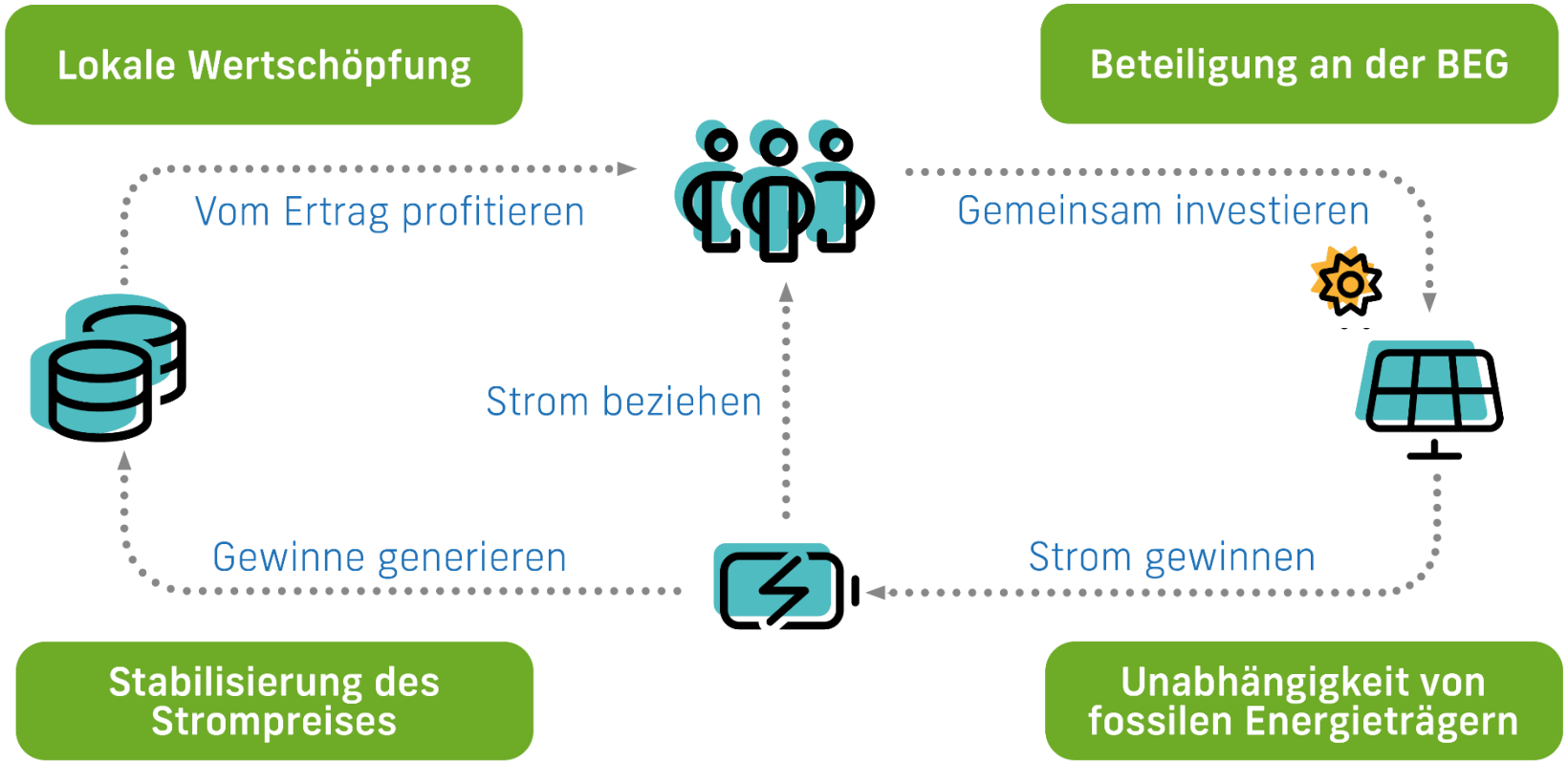
AKTIV WERDEN



- Gewinnung und Verbreitung 100% regenerativer Energien
- Regional verankert, demokratisch organisiert
- Einbindungen von Bürgerinnen und Bürgern
- **Jede/r** kann mitmachen und hat **eine** Stimme
- Bürger profitieren von dem Gewinn
- Lokale Wertschöpfung

WIE FUNKTIONIERT SO EINE BEG?

Funktionsweise einer BEG anhand eines PV-Projektes



ORGANISATIONSSTRUKTUR

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

= Ehrenamt



BÜRGER.ENERGIE KRAICHGAU SERVICE GMBH

BürgerEnergie Kraichgau Service GmbH
Verwaltungsgesellschaft
GF: Florian Oeß



BE RN BÜRGERENERGIE RHEIN-NECKAR

HEG Heidelberger Energie Genossenschaft

BE RN Photovoltaik GmbH
GF: Dennis Koppenhöfer

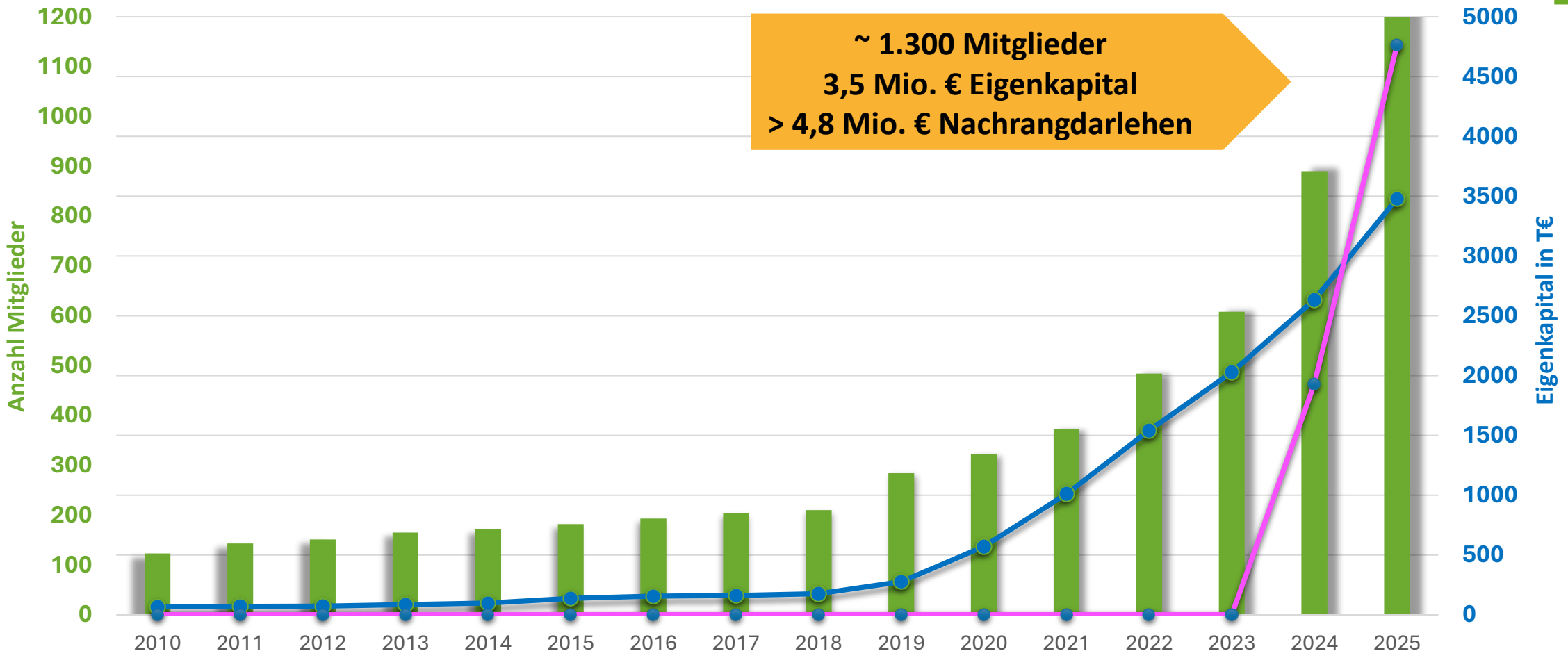


Nextmove Kraichgau GmbH & Co KG
Vermietung von ePKW und eNutzfahrzeugen
GF: Dennis Koppenhöfer
Nextmove GmbH



MITGLIEDER UND EIGENKAPITAL

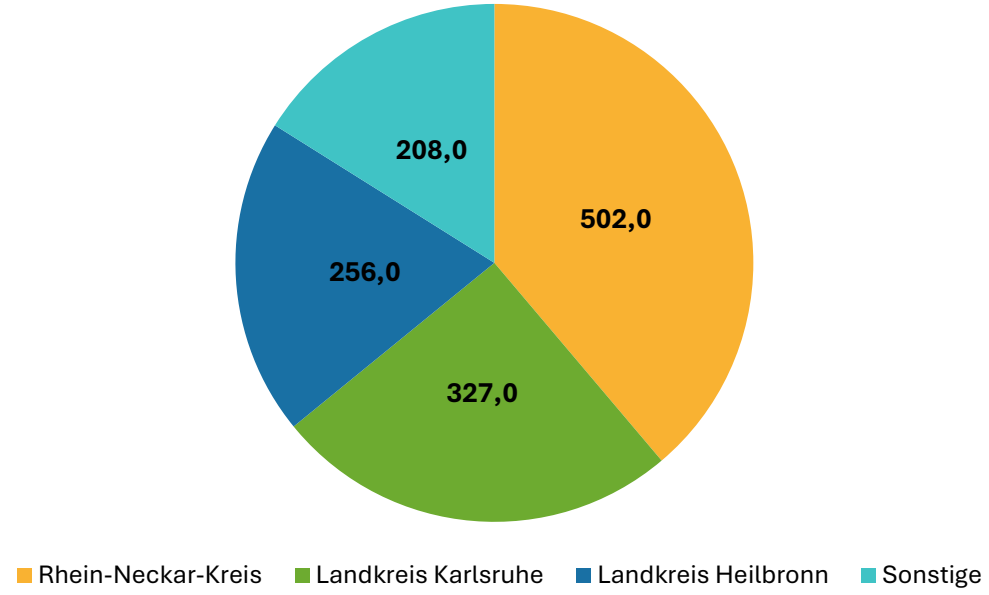
BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU



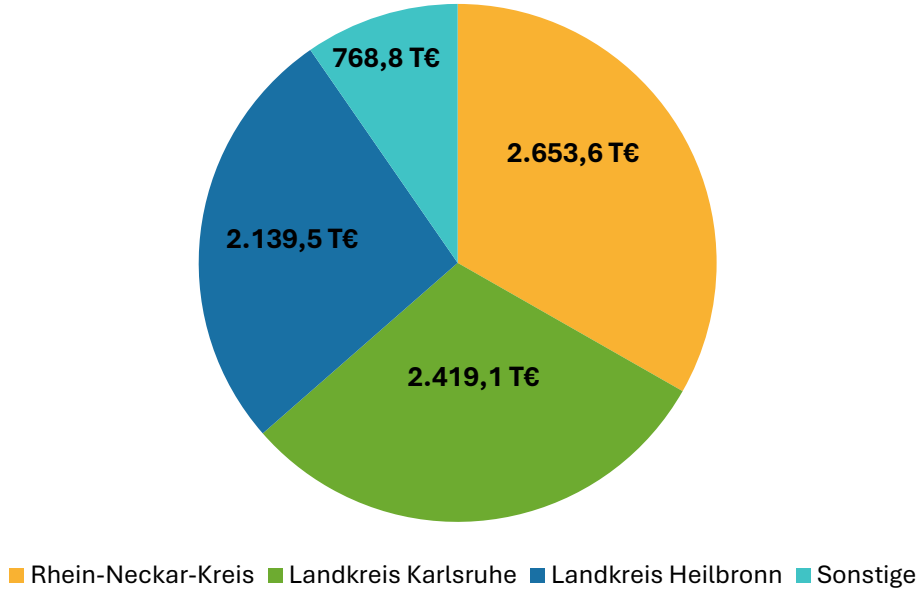
MITGLIEDER & ANTEILE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

Mitgliederanzahl nach Landkreis

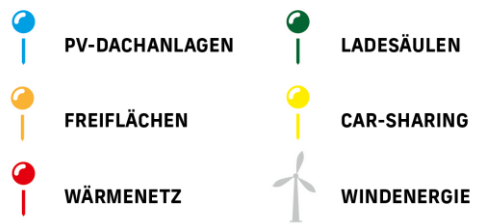


Anteilsumme nach Landkreis



BÜRGER.ENERGIE IM KRAICHGAU

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU





78 PV-Aufdachanlagen
4,1 MWp Leistung
(0,7 MWp im Bau)

78 öffentliche Ladepunkte in Betrieb
> 30 weitere in Projektierung

3 Bürger.Windparks:
in Projektierung

2 Wärmenetze in Betrieb

2 Bürger.Solarparks in Betrieb
3 Bürger.Solarparks in Projektierung:
Investitionssumme 80 Mio. €

1 Car-Sharing in Betrieb
(Meckesheim)

ENERGIEWENDE? -> SEKTORENKOPPLUNG

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

Energieverbrauch in Deutschland im Jahr 2023 nach Strom, Wärme und Verkehr

Der Stromverbrauch für Wärme, Kälte und Verkehr ist im Bruttostromverbrauch enthalten.



Endenergieverbrauch Wärme und Kälte (ohne Strom): 1.094,4 Mrd. kWh
49,7 %

Bruttostromverbrauch: 525,5 Mrd. kWh
23,9 %

Endenergieverbrauch im Verkehr (ohne Strom und int. Luftverkehr): 579,9 Mrd. kWh
26,4 %

Quellen: Umweltbundesamt, AG Energiebilanzen; Stand: 2/2024

© 2024 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN



ENERGIEWENDE? -> SEKTORENKOPPLUNG





SEKTORENKOPPLUNG IN KIRCHARDT

VIANOVA.COOP
Mobilität in Gemeinschaft

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

- Wärmenetz versorgt öffentliche und private Gebäude
  - Heizwerk (regionale Holzhackschnitzel) + Solarthermie
- PV auf Pflegeheim und Heizwerk
- Speicher in Pflegeheim
- Ladeinfrastruktur öffentlich und für Mieter
- Carsharing für Apotheke, Pflegeheim und Bewohner angedacht
- Solarparks
  - 3 MWp seit 2015
  - 30 MWp in Planung (~ 2028)





BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

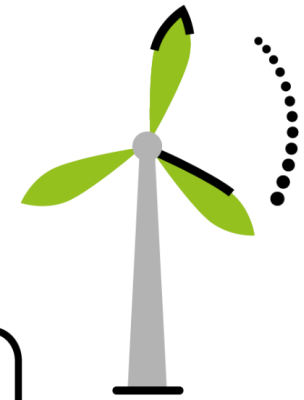
WAS EINER ALLEIN NICHT SCHAFFT

DAS VERMÖGEN VIELE!

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen

Mit BürgerEnergie!

100% regenerative Energien gewinnen und verbreiten & BürgerInnen aktiv einbinden.





BEGRÜSSUNG DURCH BÜRGERMEISTER BORHO

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU





UEA: KLIMANEUTRALITÄT DES LANDKREISES

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

Simon Kostelecky, Photovoltaik & Regionales PV-Netzwerk BW, UEA





Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH (UEA)

- Energieagentur des Landkreises Karlsruhe seit 2008
- 21 Mitarbeitende
- Beratung unabhängig und neutral
- Gesellschafter:
  - Landkreis Karlsruhe
  - Stadtwerke (Bretten, Bruchsal, Ettlingen)
  - Kommunaler Klimaschutzverein

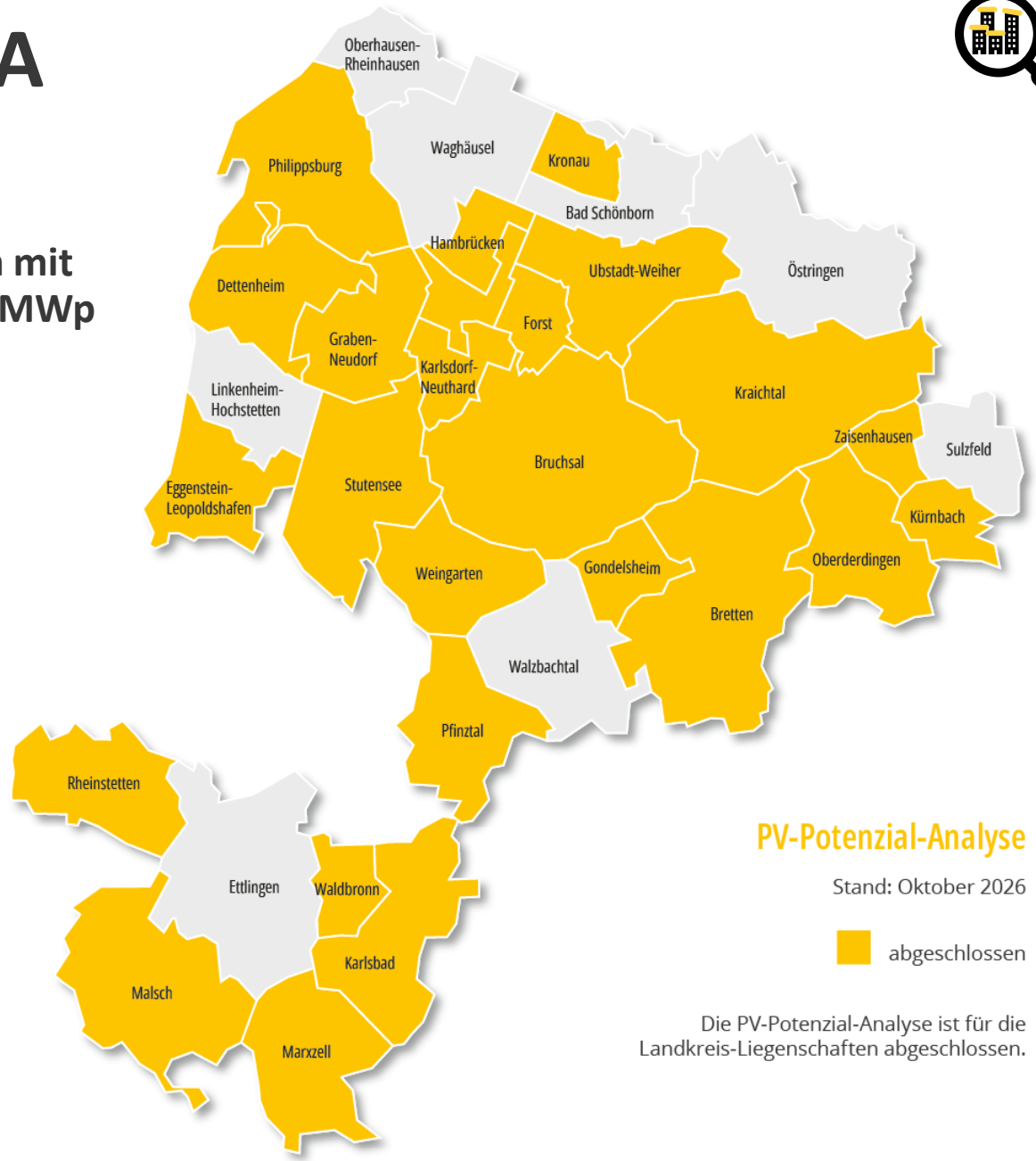
Wärmeplanung	Quartier-/BEW-Projekte	Nachhaltiges Bauen
Photovoltaik	Nachhaltige Mobilität	Kommunales Energiemanagement
Klimaschutz- & Klimaanpassungs-konzepte	Zukunftskommune	Beratung, Öffentlichkeitsarbeit



PV-Potenzialanalyse im Lkr. KA

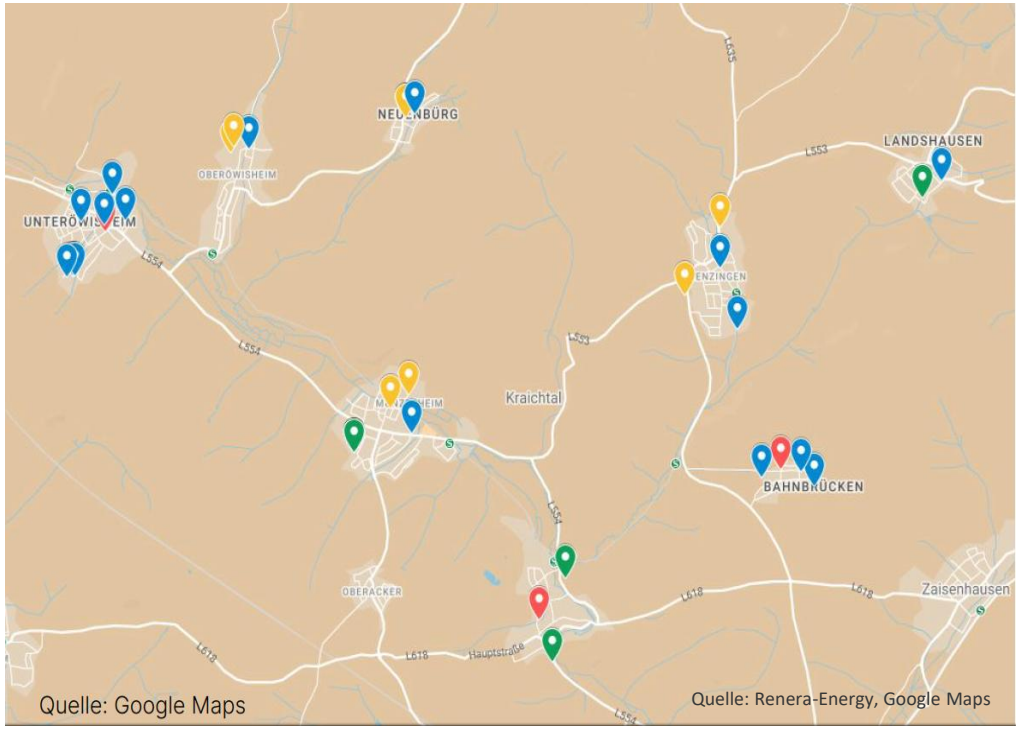
- **Insg. 24 Kommunen**
  - 13 Kommunen 2023
  - 3 Kommunen 2024
  - 1 Kommune 2026
- **Landkreisliegenschaften**
  - 15 Liegenschaften
  - LGS Langensteinbach
  - Parkplatz PV

483 Liegenschaften mit Potenzial von 25,8 MWp untersucht



PV-Potenzialanalyse Kraichtal: Zusammenfassung

Begehung und inhaltliche Ausarbeitung durch „Renera“ (heute „Polarstern“)



Farblegende: Sehr gut geeignet | Geeignet | Bei Sanierung geeignet | ungeeignet

Vorgehen

- Vorauswahl der Liegenschaften (34 Stück)
- Vor-Ort-Begehung mit Drohnenaufnahmen
- Ergebnisausarbeitung: technische & wirtschaftliche Betrachtung

Ergebnis

- 7 Liegenschaften sehr gut geeignet, 17 grundsätzlich geeignet, 7 bei Sanierung geeignet und 3 ungeeignet
- Insgesamt könnten 2.500 kWp installiert werden → damit mehr als 85% des kommunalen Strombedarfs gedeckt werden. (entspricht ca. 920 Haushalte) → sehr gut und grundsätzlich geeignet = 1.900 kWp

Umsetzung mit BEG Kraichgau

Klimaschutz, Klimaschutzziele, Vorbildfunktion, Stromkostenreduzierung, Lokale Beteiligung

BEG Kraichgau kompetenter, leistungsfähiger Partner

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

PV-Ausbau: Kraichtal packts an mit der BEG Kraichgau

Ziel: PV auf allen kommunalen Dächern ~~bis 2025~~ → möglichst zeitnah
→ schnellstmögliche und sinnvolle max. Belegung der Dächer mit PV-Anlagen

Motivation:
→ Stromkostenreduzierung, lokale Wertschöpfung, Resilienz, Klimaschutz & Klimaschutzziele, Kommune als Vorbild, PV-Pflicht auf kommunalen Bestandsgebäuden (GModG)

PV-Potenzialanalyse
- Prüfung der kommunalen Liegenschaften auf Eignung
- Technische und wirtschaftl. Betrachtung
- Aufzeigen von Umsetzungsoptionen
- Ergebnisvorstellung

PV-Strategie
- Umsetzungsoption diskutieren/festlegen
- Zeitplan festlegen
- Grundsatzbeschluss formulieren

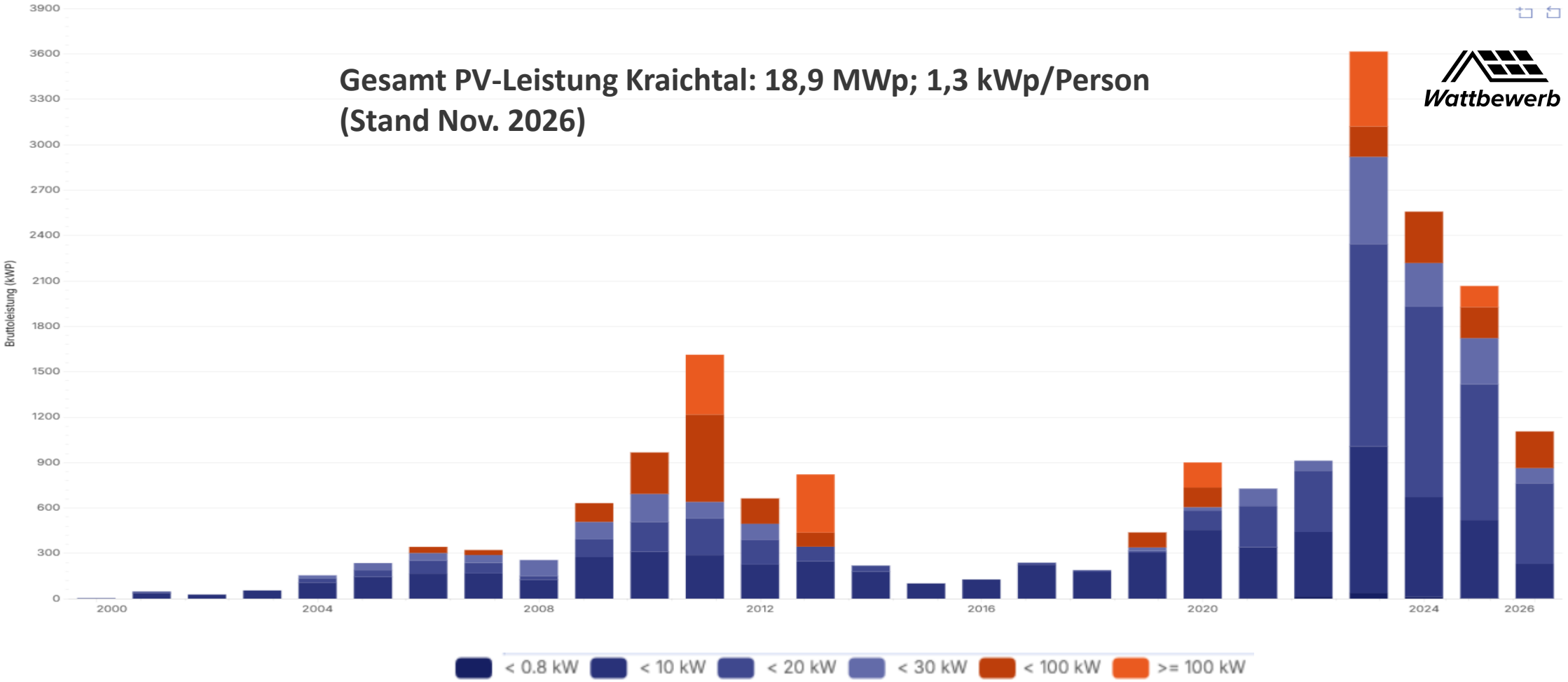
Beschlüsse
- Beschlussvorlage
- Diskussion im GR
- Grundsatzbeschlussfassung zur Umsetzung aller geeigneter Dächer
- Beschluss zur Umsetzungsart (Eigen oder Fremd)

Umsetzung
- Ausschreibung
- Fachplanung
- Netzverknüpfungs-punktanfrage

Begleitung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit

PV-Ausbau Kraichtal gesamt

In Betrieb genommene kWp nach Größenklasse





Wir machen das. Gemeinsam.

uea

GEMEINSAME PROJEKTE IN KRAICHTAL

Dennis Koppenhöfer, Vorstand für Aufdach-PV, BEG Kraichgau



BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

ZU MEINER PERSON



Dennis Koppenhöfer

Vorstand für Aufdach-PV, BEG Kraichgau

- Geschäftsführer der BE RN PV GmbH, eine Tochter der BEG-Kraichgau
- Über 20 Jahre Erfahrung in PV-Branche
- Seit 2023 Geschäftsführer der nextmove Kraichgau GmbH & Co.KG
- Verheiratet, 4 Kinder
- Wohnt in Sinsheim

PV-ANLAGEN IN KRAICHTAL

Sonnige PROJEKTE

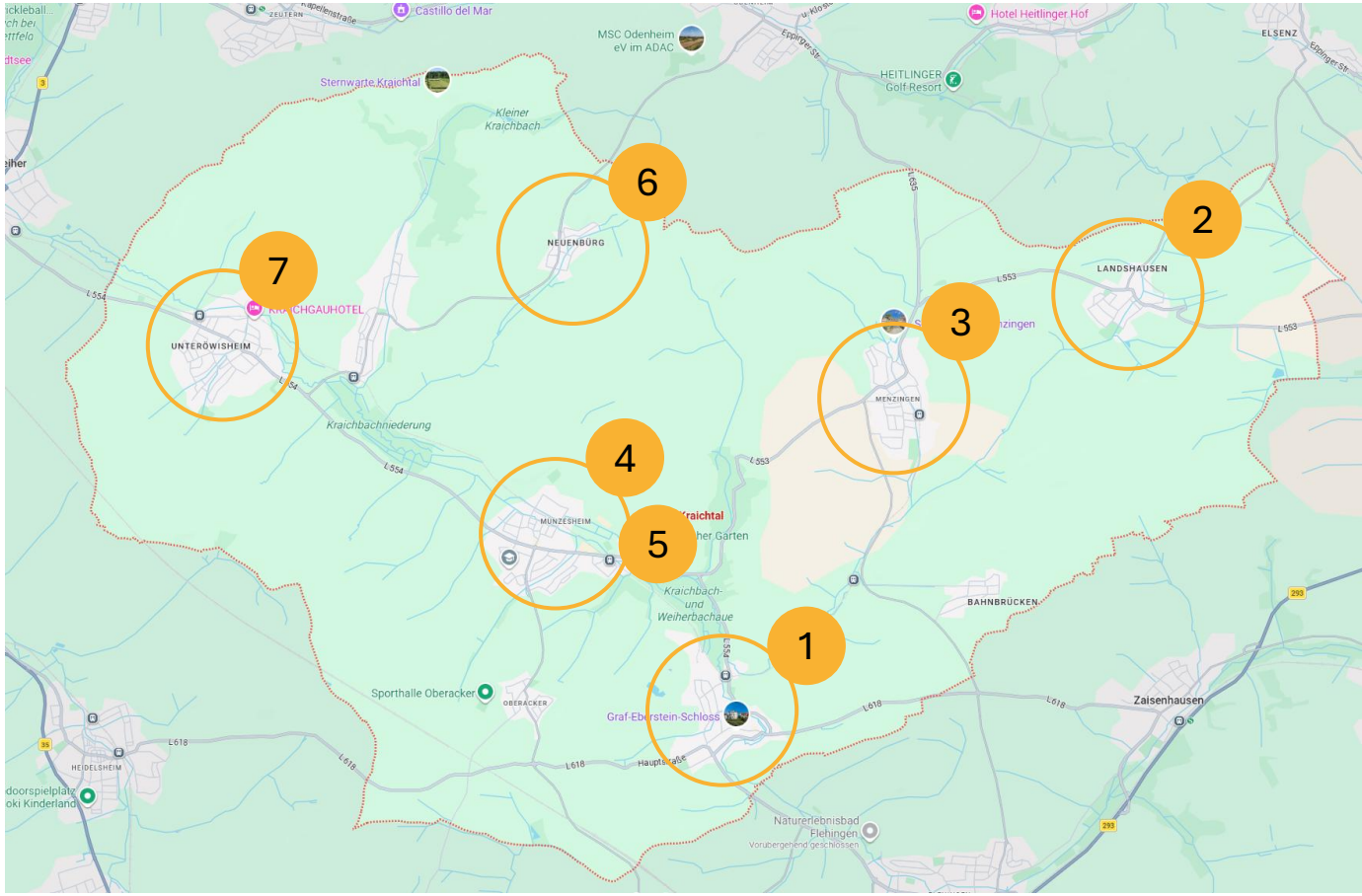
BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

Umgesetzte Anlagen

1. Mehrzweckhalle Gochsheim
2. Mehrzweckhalle Landshausen
3. Aussegnungshalle Menzingen
4. Markgrafen-Gemeinschaftsschule (Altbau), Münzesheim
5. Feuerwehrhaus Münzesheim
6. Feuerwehr/Verein Neuenbürg
7. Mehrzweckhalle Unteröwisheim

Gesamtleitung: ca. 430 kWp
CO_2-Einsparung: rund 300 t

Weitere Anlagen sind aktuell in Prüfung



PV-ANLAGEN IN KRAICHTAL

Sonnige PROJEKTE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

kWp – Kilowattpeak

- Spitzenleistung einer PV-Anlage, die unter genormten Testbedingungen erreicht werden kann
- 1 kWp = 1.000 Watt (EFH ca. 10 kWp)

VE – Volleinspeisung

- Die komplette Energieerzeugung wird in das Stromnetz eingespeist, weil z. B. vor Ort kein oder nur geringer Verbrauch
- Einspeisevergütung höher als Überschusseinspeisung

ÜE – Überschusseinspeisung

- Der erzeugte Strom wird zunächst vor Ort verbraucht
- Wird mehr Strom erzeugt als verbraucht, wird der Überschuss in das Stromnetz eingespeist

MEHRZWECKHALLE GOCHSHEIM

Sonnige PROJEKTE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU



Leistung

9 kWp ÜE
45 kWp VE

CO_2-Reduktion

ca. 35 t

- Kleine Überschussanlage optimal auf Eigenverbrauch ausgelegt
- Unteres Dach aufgrund Verschattung ausgelassen
- Aussparungen für Wartungsgänge und Reinigung (geringe Neigung)

MEHRZWECKHALLE LANDSHAUSEN

Sonnige PROJEKTE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU



Leistung

17,1 kWp ÜE
17,1 kWp VE

CO_2-Reduktion

ca. 21 t

- Genaue Nachbildung des (Verbrauchs-)Lastprofil anhand Hallen-Belegungsplan.
- Wirtschaftlichkeit erst durch Anlagenaufteilung gegeben.
- Unteres Dach aufgrund Statik (Schneelast) nicht belegbar

AUSSEGNUNGSHALLE MENZINGEN

Sonnige PROJEKTE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU



Leistung	CO_2-Reduktion
40 kWp VE	ca. 24 t

- Aussparungen aufgrund ehemaliger Lichtkuppel und Verschattung

MARKGRAFENSCHULE ALTBAU

Sonnige PROJEKTE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU



Leistung

99 kWp ÜE

CO_2-Reduktion

ca. 74 t

- Pultdächer aufgrund regulatorischer Grenze (Direktvermarktungspflicht ab 100kWp) nicht komplett genutzt.
- Neue Betrachtung (neue PV-Anlage) nach Sanierung Blechfalzdächer

FEUERWEHRHAUS MÜNZESHEIM

Sonnige PROJEKTE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU



Leistung

99,45 kWp VE

CO_2-Reduktion

ca. 62 t

- Pultdach aufgrund regulatorischer Grenze (Direktvermarktungspflicht ab 100kWp) nicht komplett genutzt.

FEUERWEHR/VEREIN NEUENBÜRG

Sonnige PROJEKTE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU





Leistung	CO_2-Reduktion
8,9 kWp ÜE 58,3 kWp VE	ca. 45 t

- Kleine Überschussanlage optimal auf Eigenverbrauch ausgelegt
- Aussparungen aufgrund von Laufwegen und Dachobjekten

MEHRZWECKHALLE UNTERÖWISHEIM

Sonnige PROJEKTE

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU



Leistung	CO_2-Reduktion
44 kWp ÜE	ca. 29 t

- Pultdach aufgrund Mindestabstände zu Dachobjekten und Brandwänden nicht komplett genutzt
- Erzeugter Strom wird größtenteils im Schulareal verwendet

BÜRGER SOLAR.PARK KRAICHTAL

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

Stefan Hatos, Projektmanager, Sonnige Projekte

Florian Oeß, Vorstand für Freiflächen-PV, BEG Kraichgau



PROJEKTMANAGER



Stefan Hatos

Sonnige PROJEKTE

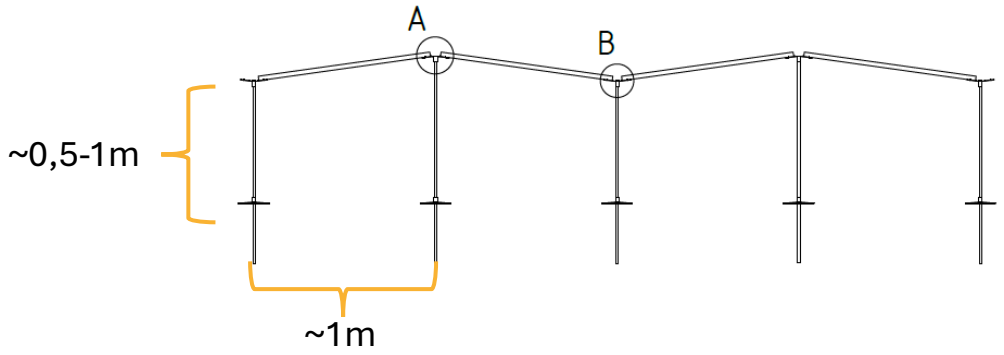
BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

Projektmanager Sonnige Projekte

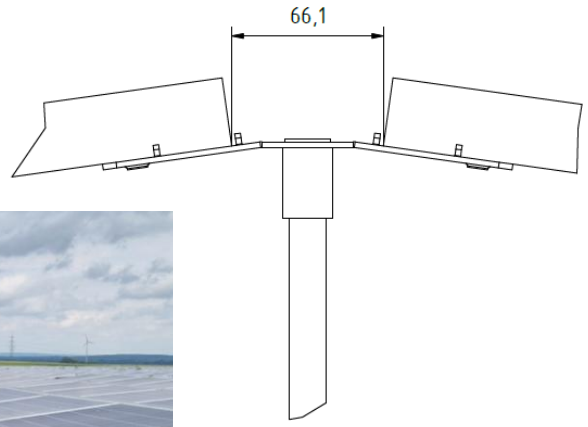
- Fachkraft für erneuerbare Energien (ILS)
- Solarberater Photovoltaik (DGS)
- 3 Jahre Erfahrung in der Photovoltaik-Projektentwicklung
- 4 Jahre ehrenamtliches Mitglied bei der BürgerSolarBeratung Heilbronn und Mentor für neue Mitglieder

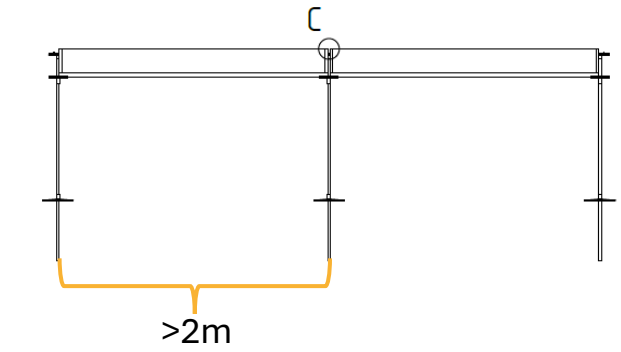

Sonnige
PROJEKTE
Leistung
4,2MWp
Strom für 1.430
Haushalte
Mehr als
1.300 Mitglieder
Speicher
geplant

MODUL-ABSTÄNDE

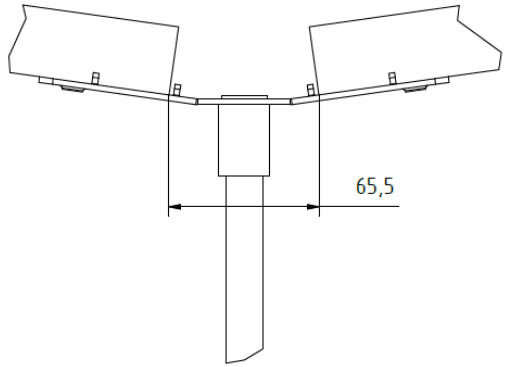


A (1 : 2)

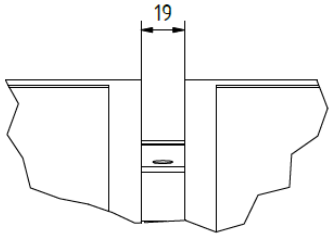




B (1 : 2)



C (1 : 2)





Generall Tolerance (tolerances in mm for Nominal size in mm)						
from 6 to 30	from 30 to 120	from 120 to 400	from 400 to 1000	from 1000 to 2000	from 2000 to 4000	from 4000 to 8000
+/- 0,2	+/- 0,3	+/- 0,5	+/- 0,8	+/- 1,2	+/- 2	+/- 3

Artikelnr./Item No.:	Status/State	Änderungen/Changes	Datum/Date	Name
Halbzeug/ Semi-finished product:				
Gewicht/Weight: -	Projekt/Project:			M
Oberfläche/Surface	Allgemeintoleranz/General tolerance DIN ISO 2768-m	Module Gap Sizes (PS Top/Down)		

		Datum/Date	Name		
JURCHEN TECHNOLOGY	Gezeichnet/ Drawn	15.12.2022	N. Mahr	11.21.00196	00 REV / 1 / 1 A3
	Kontrolliert/ Checked	15.12.2022	S. Scholler		

Diese Zeichnung darf nicht vervielfältigt oder dritten Personen oder Konkurrenzfirmen ohne Erlaubnis zugänglich gemacht werden. Die Vervielfältigung, Verbreitung und Verwertung dieses Dokuments sowie die Übermittlung seines Inhalts sind ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. Zuwiderhandlungen verpflichten und können mit bis zu 50% der Projektkosten bestraft werden.
This drawing may not be reproduced or be made available to third persons or competing companies without permission. The reproduction, distribution and utilization of this document as well as the communication of its contents to others without explicit authorization is prohibited. Offenders will be held liable and can be fined up to 50% of the project cost.

KOOPERATION

KRAICHTAL
In einer Landschaft zum Durchatmen

NABU
Gruppe Kraichtal e.V.

BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU







AUS DER GEMEINDE KRAICHTAL: ARTENSCHUTZ BEIM BÜRGER.SOLARPARK



BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

Dr. Luisa Gierl, Natur- und Umweltschutz, Stadt Kraichtal



Anlegen der Eidechsenhabitate

- Wieso eigentlich?

→ BNatSchG § 44: Vorschriften für besonders geschützte und bestimmte andere Tier- und Pflanzenarten

(1) Es ist verboten,
1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören (Zugriffsverbote).

- Besonderer und strenger Schutz
- Rote Listen, FFH-Richtlinie

Was haben wir?

- Entsprechend….

  1. Vermeidung
  2. Minimierung
  3. Ausgleich!

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL BW 2020	Verantwortlichkeit BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Kategorieänderung	Gründe Kategorieänderung	RL BW 1998	RL D 2020
Europäische Sumpfschildkröte	*Emys orbicularis* (Linnaeus, 1758)	**1**	**(!)**	es	(<)	(↓)	=		1	**1**
Nordamerikanische Schmuckschildkröte	*Trachemys scripta* (Thunberg *in* Schoepff, 1792)	♦								
Zauneidechse	*Lacerta agilis Linnaeus, 1758*	**3**		sh	<<	↓↓	-	R	V	**V**

< Reptilien

Suchen...

Methodenbeschreibung

Art	Deutscher Name	Überge-ordnetes Taxon	Vorkommen BW	Schutzstatus nach BNatSchG		Richtinien und verordnungen				Neo-biota	Anmer-kung
				bes. gesch.	str. gesch.	EG-VO	FFH Anh. IV	Art.1 VS-RL	BArtSchV		
Anguis fragilis	Blindschleiche		ja	b					b		
Chrysemys picta	Zierschildkröte		ja	b		B				N	
Coronella austriaca	**Schlingnatter**		ja	b	s		IV				
Emys orbicularis	**Europäische Sumpfschildkröte**		ja	b	s		IV				
Lacerta agilis	**Zauneidechse**		ja	b	s		IV				
Lacerta bilineata	**Westliche Smaragdeidechse**		ja	b	s		IV		b, s		40
Natrix natrix	Ringelnatter		ja	b					b		2
Podarcis muralis	**Mauereidechse**		ja	b	s		IV				
Podarcis sicula	Ruineneidechse		0	b	s		IV			N	
Reptilia spp.*	Kriechtiere	spp		b					b		2, 3, 12
Trachemys scripta	Buchstaben-Schmuckschildkröte		ja	b		B				N	41
Vipera aspis	Aspisviper		ja	b	s				b, s		
Vipera berus	Kreuzotter		ja	b					b		
Zamenis longissimus	**Äskulapnatter**		ja	b	s		IV				
Zootoca vivipara	Waldeidechse		ja	b					b		

Stand: März 2010

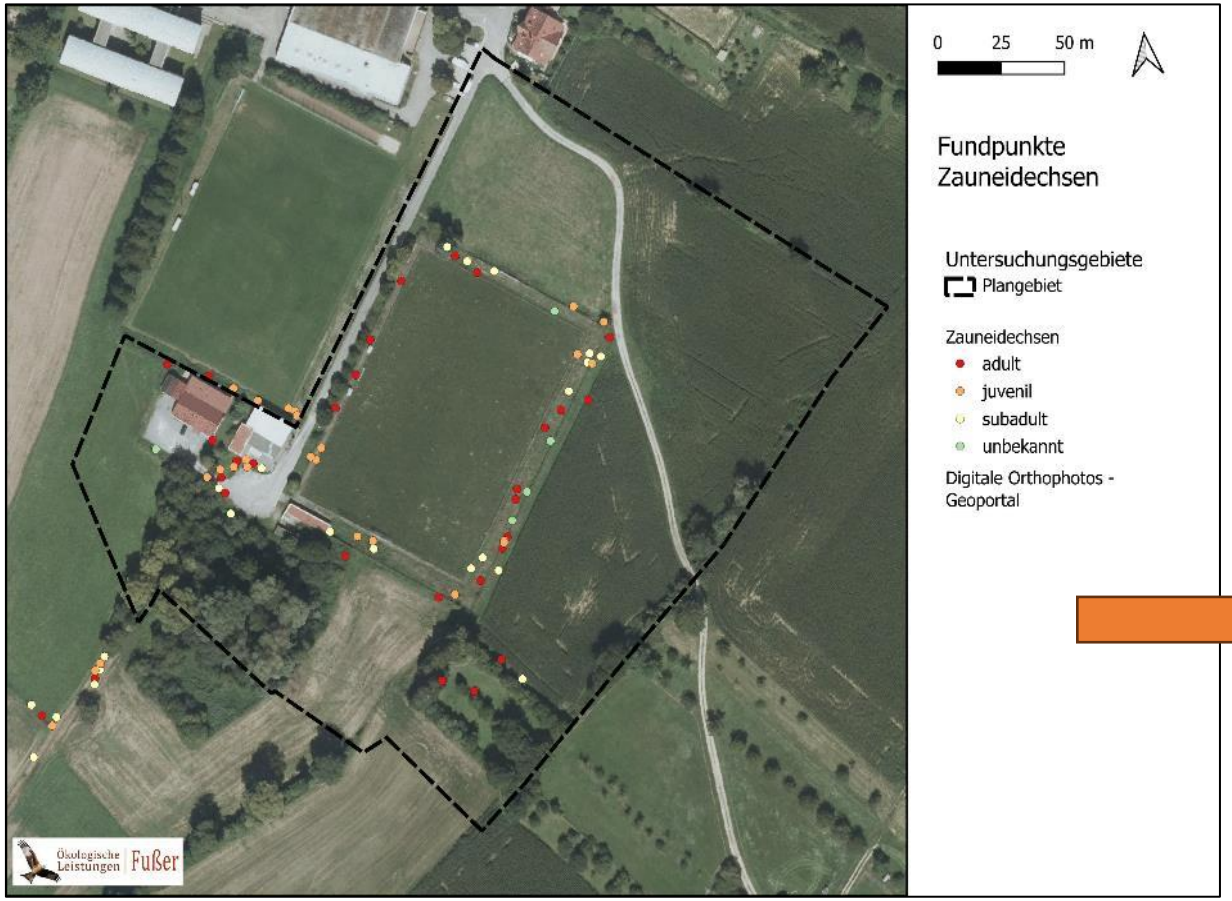
Lebensraumverlust







Umweltbericht & Planung

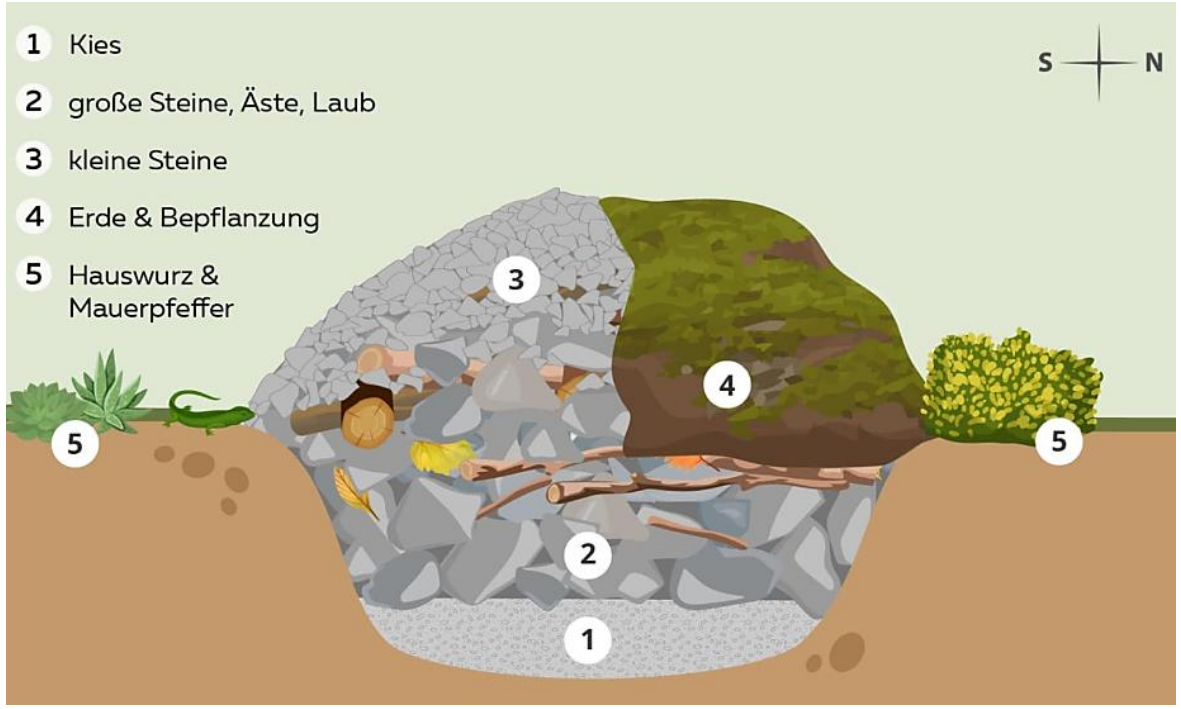




Das Leben der Zauneidechse



Aufbau der Refugien



- Laufer, 2014: 150 qm pro Zauneidechse
- Bisher 10 Habitate
- Kompromiss Mensch ⟺ Umwelt



29. + 30.04.26
21.07.26

Umsiedlung

- ab Frühjahr 2027





DIE PROJEKTFLÄCHE ALS AUSSERSCHULISCHER LERNORT



Youtube: Bürger.Solarpark Kraichtal

PROJEKTVERANTWORTLICHER BEG



Florian Oeß

Geschäftsführer
Consult4b GmbH – Unternehmensberatung (seit 2000)

Geschäftsführer
BürgerEnergie Kraichgau Service GmbH (seit 2024)

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
BEG-Kraichgau eG (seit 2013 im Vorstand)
Freiflächenprojekte und Bürgerbeteiligung

Aufsichtsrat Bürgerwerke

Mitglied GENO Politiknetzwerk des BWGV
Mitglied im Fachausschuss BürgerEnergie BWGV

AKTUELLER PROJEKTSTAND



- Planungsverfahren ist abgeschlossen, erste Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt
- Teilnahme **EEG Ausschreibung** 01.12.2026 parallel Verhandlungen zu **PPA-Vermarktung** mit mehreren regionalen Unternehmen und Energieversorgern
- Bürger.Beteiligung mit Projektpaketen und Bürger.Forum gestartet
- Angebote für Projektumsetzung (EPC) in Verhandlung
  Sowohl Photovoltaik als auch Grünstromspeicher

BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR BÜRGERINNEN & BÜRGER

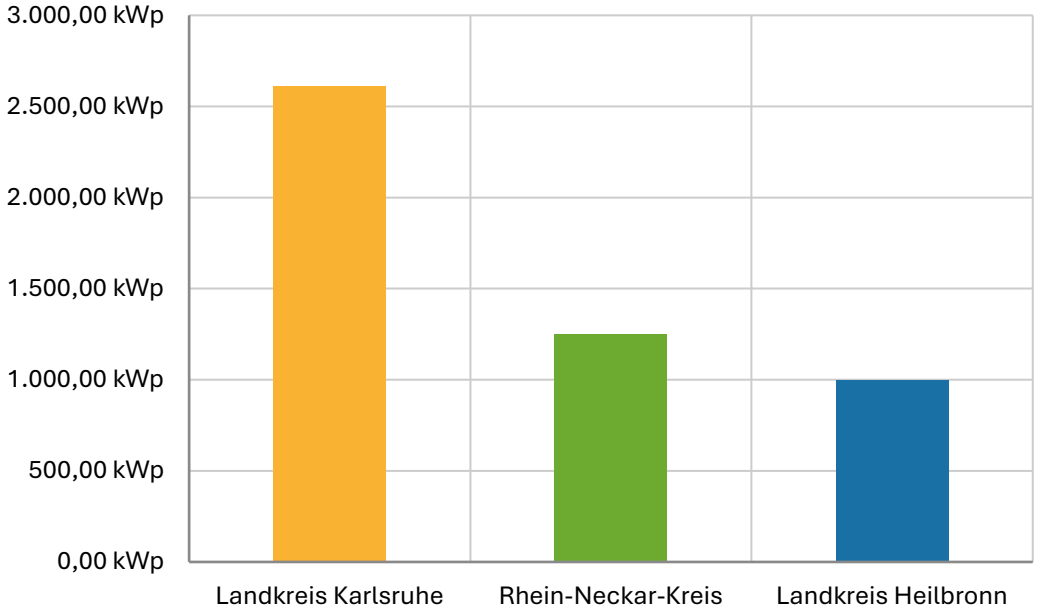


BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

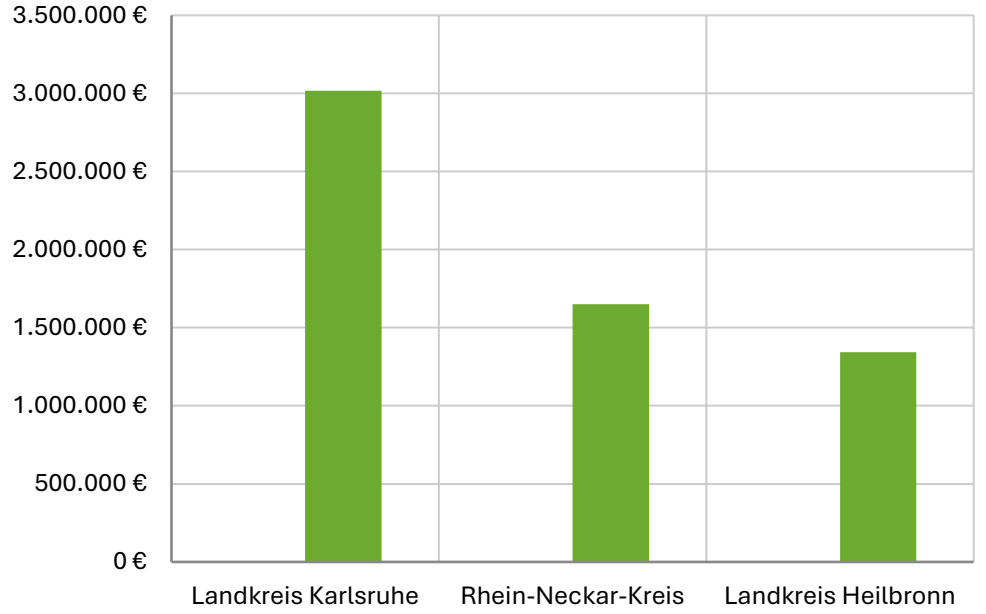
PHOTOVOLTAIK AUF (KOMMUNALEN) DÄCHERN

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

PV-Leistung pro Landkreis (kWp)



Anlagenvermögen pro Landkreis (€)

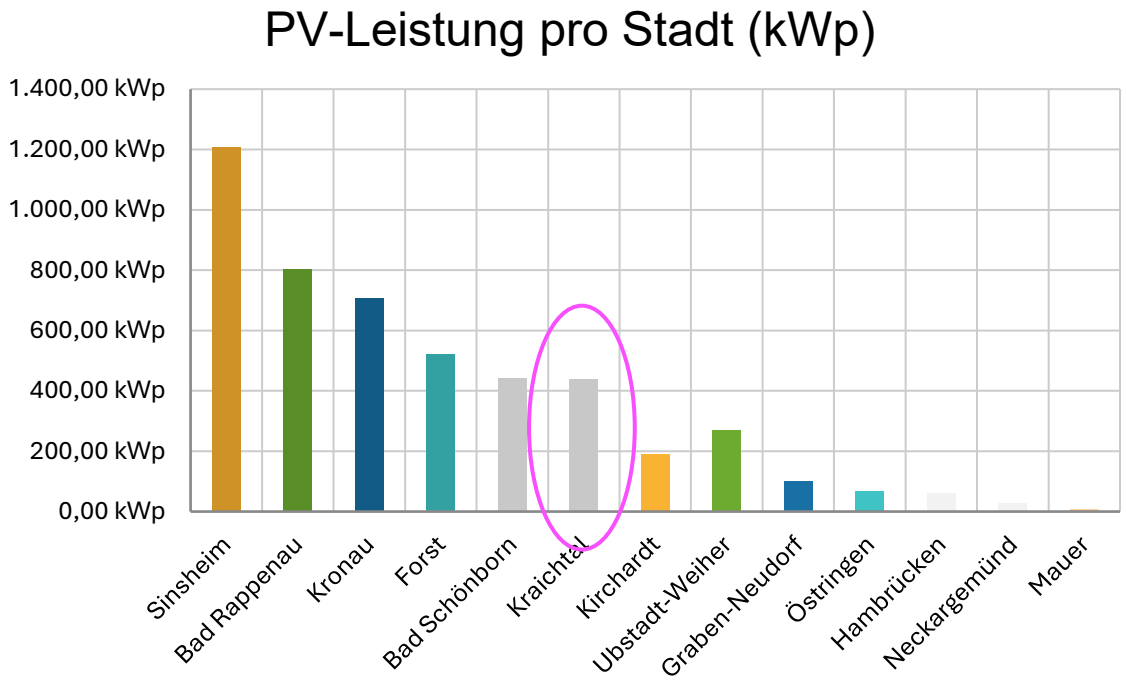


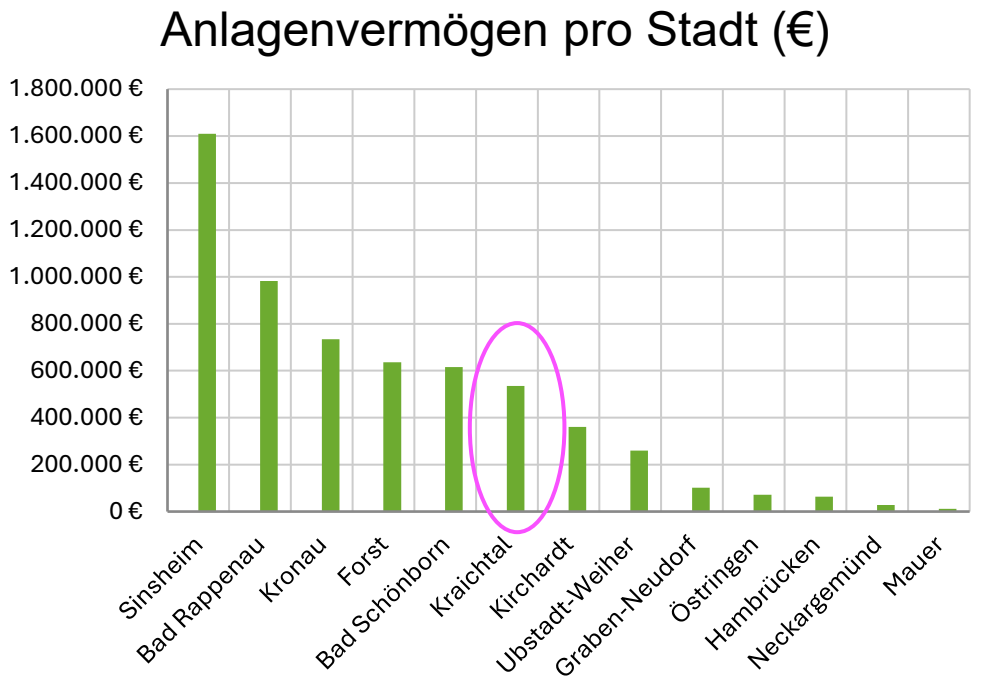
Ein ganz **dickes DANKESCHÖN**

umwelt- und energieagentur | kreis karlsruhe und natürlich an die Kommunen

PHOTOVOLTAIK AUF (KOMMUNALEN) DÄCHERN

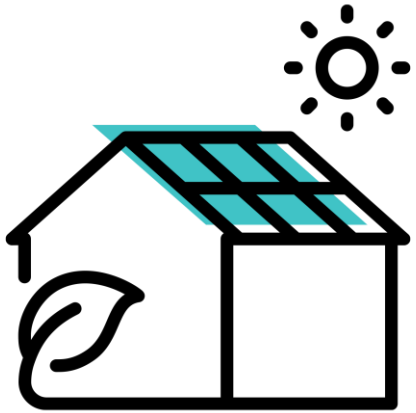
BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU





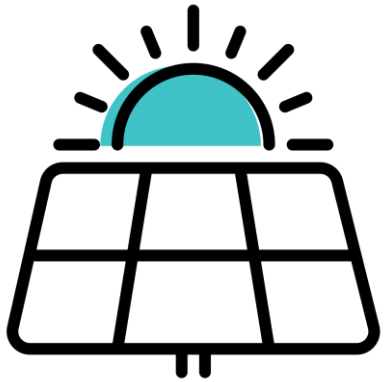
Mit der Freifläche katapultiert sich Kraichtal auf ca. 5MWp PV-Leistung innerhalb kurzer Zeit

3,6 Mio. € Investition in Kraichtal



0,7 Mio. €

in Aufdach-PV-Projekte



2,9 Mio. €

in den Bürger.Solarpark

BÜRGERBETEILIGUNG IN KRAICHTAL

Investitionen bisher:	415.000 €
Investitionen geplant:	3.600.000 €
Aktuelle Beteiligung:	315.000 €

Aktuell also 8,75 % der geplanten Investitionen

950.000 € Nachrangdarlehen geplant

315.000 gezeichnet



BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN



BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

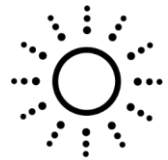
So funktioniert‘s!

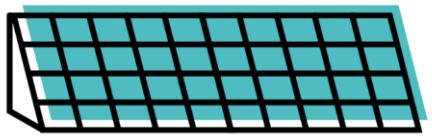
Kündig.-frist: 2 Jahre
Dividende: x%
Finanzierung aller BEG-Projekte

Paket
Projekt Kraichtal
1.000€

Laufzeit: 10 Jahre
Zinsen: z.B. 4%
Rückzahlung: endfällig
Finanzierung eines Projekts

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU





SO EINFACH GEHT BETEILIGUNG



BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

1. Schritt: Mitglied werden

Mitglied werden über unser Online-Portal

- Benutzerkonto erstellen
- Mind. 1 Genossenschaftsanteil erwerben (je 100 €)
- Wir bearbeiten die Anfrage
- Nach Erhalt der Mitgliedsnummer weitere Anteile oder Beteiligungspakete zeichnen

2. Schritt: Beteiligungspaket wählen

Mitglieder können sich finanziell an großen Projekten beteiligen

- Jedes Paket kombiniert weitere Genossenschaftsanteile mit einem verzinsten Nachrangdarlehen
- Bei Fragen hilft das Team der BEG Kraichgau gerne weiter

Infos zum Mitmachen liegen auf dem Tisch bei den Infomaterialien!

MEHRFACH SCHENKEN



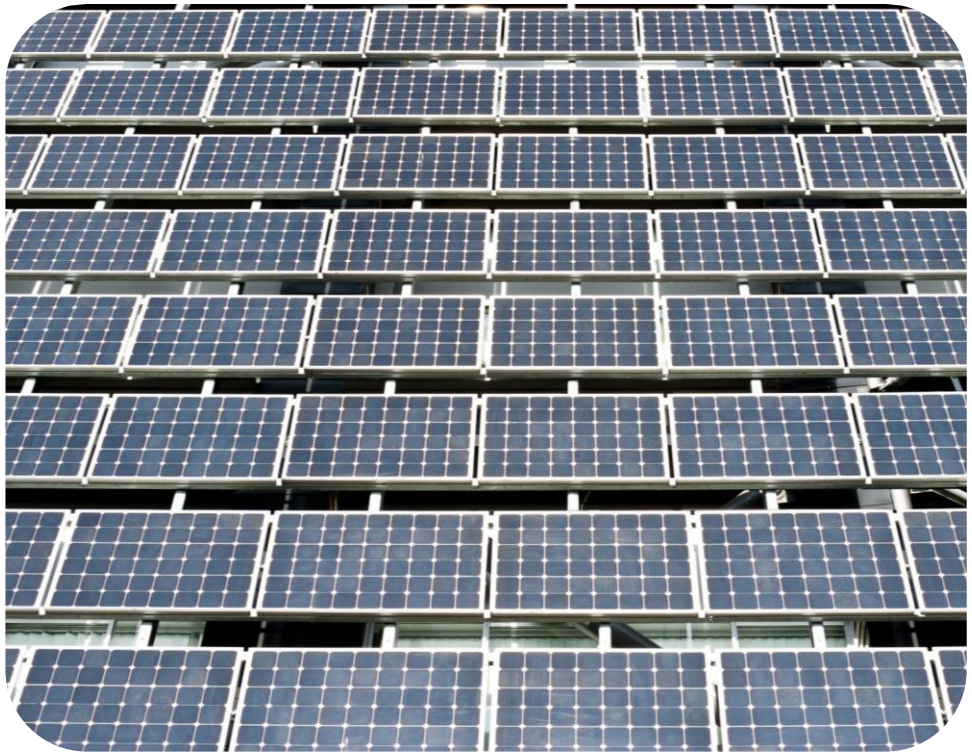






VOM BETROFFENEN ZUM BETEILIGTEN

BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU



Bürgerenergie als Mechanismus

Bürgerenergie überträgt individuelle Beteiligungseffekte auf ganze Regionen und fördert aktive Mitgestaltung des Energiesystems.

Regionale Wertschöpfung

Die Wertschöpfung bleibt lokal, stärkt Wirtschaftskreisläufe und schafft Arbeitsplätze in der Region.

Erhöhte Akzeptanz und Transparenz

Direkte Vorteile erhöhen Akzeptanz, Vertrauen wächst und Entscheidungen werden transparenter.

Bürgerenergie als wirtschaftliches Modell

Effizientes Modell zur Kapitalmobilisierung, Risikoverteilung und Steigerung der Akzeptanz für die Energiewende.



BÜRGER.ENERGIE GENOSSENSCHAFT KRAICHGAU

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

WIR ELEKTRISIEREN DEN KRAICHGAU

BEG Kraichgau eG
Neulandstraße 25
74889 Sinsheim
Fon: 07261 14415-30
info@beg-kraichgau.de